

Ergänzung zum Rundschreiben vom 9. März 2022: Eintragung der ukrainischen Bevölkerung mit vorübergehendem Schutzstatus in die Bevölkerungsregister

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachstehend finden Sie eine Zusammenfassung der Aspekte Bevölkerung, Personalausweise und Nationalregister in Bezug auf ukrainische Staatsangehörige mit vorübergehendem Schutzstatus. Aufgrund dieser nie dagewesenen Situation entwickeln sich die Punkte, die diese Bevölkerung betreffen, bei den verschiedenen betreffenden Instanzen ständig weiter.

Werden Ukrainer und Drittstaatsangehörige oder Staatenlose, die in der Ukraine Schutz genießen, und ihre Familienangehörigen beim Ausländeramt vorstellig, werden sie registriert, aber nicht eingetragen. Es wird ihnen eine Bescheinigung über vorübergehenden Schutz ausgestellt.

Mit dieser Bescheinigung müssen sie dann bei der Gemeinde ihrer Wahl vorstellig werden (eine Bescheinigung pro Person, einschließlich Kinder).

- Die Gemeinde stellt eine Anlage 15 aus, die 45 Tage gültig ist.
- Die Gemeinde beantragt eine Überprüfung des Wohnortes (es sei denn, der geplante Aufenthalt ist zu kurz). (Ist dies der Fall, wird die Eintragung unmittelbar vorgenommen.)

Nach Erhalt des positiven Berichts werden die Betreffenden eingetragen und folgende unterschiedliche Informationen zum Zeitpunkt der Bescheinigung eingegeben:

- IT 001
- IT 020
- IT 141: Werden Personen bei Privatpersonen untergebracht, können sie (für die Dauer des vorübergehenden Schutzes) als getrennte Haushalte eingetragen werden.
Der Code Wohnung 06¹ wurde am 28. März 2022 eingerichtet und kann ab dem 29. März 2022 verwendet werden.
Die Registrierung von Personen, die Sie frühzeitig mit dem Code Wohnung 00 registriert haben, kann nun berichtigt werden, indem diesen Personen der Code Wohnung 06 zugeteilt wird.
- IT 210/0001 = Fremdenregister
- IT 202 = Code 2.3.0 = vorübergehender Schutz
- IT 205 = Code 3 = Vertriebener

Nach der Eintragung stellt die Gemeinde eine Karte A aus, die bis zum 4. März 2023 gültig ist und unbeschränkten Zugang zum Arbeitsmarkt bietet. Diese Karte ist kostenpflichtig. Derzeit gibt es keine Rechtsgrundlage dafür, dass sie kostenlos ausgestellt wird. Natürlich ist es der Gemeinde immer

¹Praktische Vorgehensweise:

Die Personen A und B sollen mit dem Code 06 registriert werden; Person A ist die Kontaktperson, Person B ist ein Mitglied des Haushalts von Person A.

Eingabe der Information "Kontaktperson" in die Akte von Person A über die Transaktion:

10/141/0/DDMMYYYY/01/06

Eingabe der Information "Haushaltsmitglied" in die Akte von Person B über die Transaktion:

10/141/0/DDMMYYYY/XX/06/Erkennungsnummer von Person A

Durch diese Aktualisierung wird der in A vorhandene IT 140 automatisch gelöscht.

möglich, die Kosten für die Karte vollständig zu übernehmen oder die Gemeindesteuern auf die Karte zu streichen.

Der IT 246 kann das Datum des positiven Berichts übernehmen. Fällt der Polizeibericht negativ aus: Muster 9 und keine Eintragung.

Aufgrund der gegebenen Umstände können ukrainische Personenstandsurkunden, hauptsächlich Geburtsurkunden, nicht mit einer Apostille oder Legalisation versehen werden. Es wurde daher beschlossen, einen neuen Code unter IT 110/114 zu schaffen: "Abstammung auf Erklärung: Kind von ... und ...".

Die technischen Entwicklungen sind im Gange und werden in Kürze abgeschlossen. Sie werden zu diesem Zeitpunkt ausführlicher informiert.

Es wird auch möglich sein, unter IT 120 einen Personenstand auf Erklärung zu registrieren, wie bei Ausländern, die in das Warteregister aufgenommen wurden (Codes 95 bis 98). In der Anlage finden Sie die technische Erklärung.

Wenn unter IT 120 ein Code 96 registriert wird, muss unter IT 141 der **Code 12** registriert werden. Diese Anpassungen werden zeitgleich mit denen des Codes Wohnung 06 vorgenommen.

Am 22. März 2022 wurde das Ausländeramt gebeten, den Geburtsort auf die Bescheinigung über vorübergehenden Schutz aufzunehmen, um Übersetzungsprobleme bei der Gemeinde zu vermeiden. Das Ausländeramt hat bestätigt, dass die Bescheinigung entsprechend angepasst wurde.

Was die Eintragung als Wohnsitz unterschiedlicher Arten von Unterkünften angeht, gelten die allgemeinen Regeln für die Eintragung in die Bevölkerungsregister. Bei einer natürlichen Person oder einer anderen Unterkunft, für die eine Eintragung in der Regel derzeit bereits möglich ist (Einrichtungen, Wohnwagen, ...), erfolgt die (in gewissen Fällen vorläufige) Eintragung nach einer positiven polizeilichen Untersuchung. Bei einer Unterkunft, die ursprünglich nicht für die Eintragung als Wohnsitz von Personen bestimmt ist (Sporthalle, Kulturzentrum, ...), kann eine vorläufige Eintragung vorgenommen werden, die endet, wenn die Betroffenen die Räumlichkeiten verlassen haben.

Für vorübergehende und sehr kurzfristige Situationen (kein fester Wohnort) in bestimmten Übergangs- und Notunterkünften (Samusocial, Notaufnahmehaus, ...) können sich die Gemeinde und das ÖSHZ auf lokaler Ebene auf die beste Lösung für die Betroffenen einigen und gegebenenfalls eine Bezugsadresse bei einem ÖSHZ erteilen.

Diese Ergänzung zum Rundschreiben kann ebenfalls auf unserer Website eingesehen werden: www.ibz.rrn.fgov.be ("Bevölkerung" - "Vorschriften" - "Rundschreiben").

Mit freundlichen Grüßen

Der Dienst Bevölkerung und Identitätsdokumente